



# GESCHICHTE SICHTBAR MACHEN

**Erinnerungsarbeit in  
Auseinandersetzung mit  
dem Nationalsozialismus  
in der Kulturhauptstadt.**

**VORTRAG Staatliches Museum für  
Archäologie Chemnitz - „SMAC“  
6. September 2022 • 18.00 Uhr**

**Felicitas Kübler: Vergraben und Vergessen?  
Zu den (Un-)Möglichkeiten städtischer  
Erinnerungsarbeit**

Insbesondere in städtischen Räumen werden wir vielfach mit geteilten Erinnerungen konfrontiert: In Denkmälern, Gedenkstätten, aber auch architektonischen Formen, Straßennamen, Plaketten und Hinweisschildern, wird Geschichte erinnert und tradiert. In Bezug auf die deutschen Verbrechen der NS-Zeit scheinen wir auf den ersten Blick mit einer ‚Flut‘ an solchen Erinnerungsorten konfrontiert. Diese Orte erzählen selten eine vollständige Geschichte aufgrund ihrer Einbindung in politische Projekte und Prozesse der Gruppenidentifikation.

Dabei werden Erzählungen im städtischen Raum verdrängt und überbaut, wodurch gesellschaftliche Ausschlüsse normalisiert werden.

Der Vortrag widmet sich den Lücken und Auslassungen von Erinnerungsarbeit im öffentlichen Raum.

*Felicitas Kübler arbeitet und promoviert am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Klagenfurt. Sie arbeitet zu Geographien der Erinnerung, sowie der geographischen Auseinandersetzung mit der extremen Rechten im deutschsprachigen Raum.*

# FILM

**AJZ Chemnitz**

**23. September 2022 • 18.00 Uhr**

## Zustand und Gelände

Ute Adamczewskis Dokumentarfilm ZUSTAND UND GELÄNDE erzählt die Geschichte einer Eskalation.

Ausgangspunkt des Films sind sogenannte wilde Konzentrationslager, die unmittelbar nach der nationalsozialistischen Machtergreifung ab März 1933 zur Ausschaltung politischer Gegner\*innen eingerichtet wurden und heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind. ZUSTAND UND GELÄNDE handelt von den Überschreibungen der Orte durch die Zeit und davon, wie sich unterschiedliche politische Erinnerungskulturen in sie eingeschrieben haben. Der Film verknüpft drei aufeinanderfolgende Zeiträume der deutschen Geschichte zu einem losen Narrativ, in dem Gewalt zur Durchsetzung von Macht eine wesentliche Rolle spielt.



**GESCHICHTE  
SICHTBAR  
MACHEN**

**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS



Gefördert durch den lokalen  
Aktionsplan der Stadt Chemnitz.